



Kriterien für die Aufnahme an der Gesamtschule Münster Mitte

Wenn die Anzahl der angemeldeten Schüler:innen die Kapazität übersteigt, muss ein kriteriengeleitetes Aufnahmeverfahren stattfinden.

Als erstes werden **Härtefallanträge** geprüft. Dabei muss es sich bei einem Härtefall um eine außergewöhnliche Sondersituation handeln, die dafürspricht, dass der/die Schüler:in gerade die Gesamtschule Münster Mitte besuchen muss und eine andere Schule nicht in Betracht kommt. Die Entscheidung, ob ein Härtefallantrag in diesem Sinne vorliegt und der/die Schülerin aufgenommen wird, prüfen wir in jedem Einzelfall genau. (Nicht als Härtefall eingeordnet werden wegen der hohen Vergleichszahlen üblicherweise alleinerziehende, vollberufstätige Elternteile sowie Schüler:innen mit einer LRS und/oder Dyskalkulie).

Als nächstes prüfen wir, ob ein:e angemeldete:r Schüler:in ein **Geschwisterkind** auch noch im kommenden gesamten Schuljahr an unserer Schule hat. Geschwisterkinder werden dann vorrangig aufgenommen.

In der Gesamtschule gilt, dass Schüler:innen unterschiedlicher Leistungsfähigkeit zu berücksichtigen sind (**Leistungsheterogenität**). Daher werden die Schüler:innen grundsätzlich in Leistungsgruppen eingeteilt. Die Leistungsgruppen werden gebildet aus dem Durchschnitt der Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht. Aus den Leistungsgruppen werden gleich viele Schüler:innen aufgenommen. Die freien Plätze werden dann jeweils per **Losverfahren** in den Gruppen vergeben.

Sind alle Plätze vergeben, werden in den Gruppen alle verbleibenden Schüler:innen gezogen, um eine nummerierte **Warte- bzw. Nachrückerliste für die jeweilige Gruppe** zu erhalten für den Fall, dass ein Platz frei wird.

Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne: gesamtschule@stadt-muenster.de